

## Schweizermeisterschaft Einzel 2011 Halbfinale Damen A und Herren A Finale Damen B, Herren B und C

<b>Organisation</b>	Bowling Sektion Zürich		
<b>Ort</b>	Bowlinghalle BeSeCo, Rümikon		
<b>Teilnehmer</b>	<b>Damen A und Herren A</b> Die 9 Bestplatzierten DA und 18 Bestplatzierten HA <b>jeder Region</b> , sind für das Halbfinale der Schweizer Meisterschaft qualifiziert. <b>Damen B, Herren B und C</b> Die 5 Bestplatzierten aus den Kategorien DB, HB und HC <b>jeder Region</b> , sind für das Finale der Schweizer Meisterschaft qualifiziert.		
<b>Datum</b>	<b>26. Februar 2011 Halbfinale Damen A und Herren A</b> <b>27. Februar 2011 Finale Damen B, Herren B und C</b>		
<b>Einsatz</b>	<b>Damen A und Herren A</b> CHF 60.00 in Rümikon und CHF 60.00 in Genf. <b>Damen B, Herren B und C</b> Die Turnierkosten für das Finale werden von SB komplett übernommen.		
<b>Halbfinale Damen A Herren A</b>	Das Halbfinale wird in 2 Serien von 12 Spielen durchgeführt. Je eine Serie in der jeweiligen Region. <b>Das heisst, Ihr spielt die 1. Serie (12 Spiele) in Rümikon. Nach jeweils 4 Spielen Bahnwechsel nach rechts um 4 Bahnen.</b> Die 2. Serie des Halbfinals, sowie das Finale findet am 14. + 15. Mai 2011 in Thônex Genf statt.		
<b>Finale Damen B Herren B und C</b>	Die 10 Finalisten pro Kategorie DB, HB und HC, absolvieren 9 Spiele nach Petersen-System (fängt bei 0 an). Pro gewonnenem Spiel gibt es einen Bonus von 20 Pins, bei Unentschieden beträgt dieser Bonus 10 Pins, +5 Pins für jedes Spiel zwischen 200 und 249, +10 Pins für jedes Spiel von 250 und mehr. Schweizermeisterinnen und Schweizermeister werden diejenigen Spielerinnen und Spieler, die nach den 9 Spielen inkl. Bonus am meisten Pins erzielt haben. Unentschieden Regelung siehe SB Reglement.		
<b>Zeitplan</b>	Samstag	09:00 – 13:30 14:00 – 18:30	Deutschschweiz Welschschweiz
	Sonntag	09:00 – 11:30 12:00 – 14:30 15:00 – 17:00	Damen B Herren C Herren B
<b>Spieltenue</b>	Gespielt wird nach den Regeln von Swiss Bowling.		

**Für die ganze Spielzeit gilt Rauch- und Alkoholverbot.**

**In allen Fällen, die durch das Reglement nicht abgedeckt sind, entscheidet in letzter Instanz die Sportkommission der Bowling Sektion Zürich und der Sportpräsident von SB.**

Bülach, 10. November 2010, für die Sportkommission, Petra Schärer